

Sicherer und stärker

RN 2 18/4/13

Gewaltprävention im Kindergarten St. Martin Leutershausen

Hirschberg-Leutershausen. (zg/ans) Unter dem Motto „Selbstbewusst, Sicher und Stark“ (SeSiSta) wurde das Gewaltpräventionsprojekt für alle Kinder des katholischen Kindergartens St. Martin, die

Gefahren umgehen können“, sagt die Leiterin des Kindergartens, Gudrun Burkert.

Dies geschieht im Hinblick darauf, dass die Jungen und Mädchen mit Beginn des neuen Lebensabschnitts „Schule“ andere Wege gehen und selbstständiger werden. So wurden Situationen angesprochen und durchgespielt, wie: Was muss ich tun, wenn mich jemand auf dem Schulweg anspricht? Wo bekomme ich Hilfe? Wie kann ich mich wehren?



Jürgen Mörxbauer von SeSiSta zeigte den Kindergartenkindern, wie man Gewalt selbstbewusst begegnet. Foto: Seelsorgeeinheit Weinheim

2013 eingeschult werden, angeboten. In diesen Kursen geht es darum, Kindern Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, wie man Gewalt selbstbewusst begegnet und handlungsfähig bleibt.

„Gewalt und der Umgang mit Konflikten sind Themen, die in unserer Gesellschaft einen immer größer werdenden Stellenwert einnehmen. Unsere Schulanfänger sollen darauf vorbereitet werden, wie sie mir neuen Situationen und

sensibilisieren, ohne dass Ängste erzeugt wurden.

Am Ende des Kurses hatten die Kinder, die mit viel Eifer und Spaß bei der Sache waren, sehr viel gelernt und gehen jetzt ein Stück weit „selbstbewusster, sicherer und stärker“ auf ihrem künftigen Weg in die Schule. „Unser Dank gilt der Bürgerstiftung in Hirschberg, die die Kosten für die Kurse übernommen hat“, so Gudrun Burkert.

Ruzelt Nr. 33